

Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Programmlinie KLAR! Invest der Klimawandelanpassungsmodellregionen

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitle:	Ruheoasen durch natürliche Beschattung schaffen
Programm:	KLAR! Invest
Projektdauer:	01.11.2023 bis 30.10.2024
KLAR!-Region:	Görtschitztal
Projektphase:	Umsetzungsphase
Antragsteller:in:	RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH
Kontaktperson Name:	Maurer Astrid
Kontaktperson Adresse:	Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul
Kontaktperson Telefon:	0664 5365563
Kontaktperson E-Mail:	Astrid.maurer@mittelkaernten.at
Themenfeld:	<input checked="" type="checkbox"/> Hitzeschutz <input type="checkbox"/> Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	€ 8.306,76
Fördersumme:	€ 6.230,07
Klimafonds-Nr.:	C234602
Erstellt am:	24.10.2024
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	Hier Link einfügen

B) Projektübersicht

<p>Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Die Gemeinde Eberstein, zieht sie sich aus dem KLAR! Invest Projekt zurück, es wurden keine Maßnahmen umgesetzt. Begründet wird dies durch die finanzielle Lage der Gemeinde. Die Gemeinde Klein St. Paul hat ihre Maßnahmen erfüllt.</p> <p>Die Bepflanzung von Bäumen hat zahlreiche positive Effekte auf die Umwelt und trägt maßgeblich zur Förderung der Biodiversität bei. Ihre Fähigkeit, Schatten zu spenden, verringert die Hitzeentwicklung und verbessert das Mikroklima.</p> <p>Darüber hinaus fungieren Bäume als natürliche Filter für Schadstoffe. Sie nehmen über ihre Blätter, Stämme und Wurzeln verschiedene Luftschadstoffe wie Stickoxide, Feinstaub und Ozon auf und binden diese. Auch im Boden können sie Schadstoffe aufnehmen und abbauen.</p>
<p>Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Die ausgewählten Plätze wurden besichtigt, um das Potential zur Schaffung einer Beschattung zu eruieren und um sicherzustellen, dass die letztlich gewählten Beschattungsformen standortangepasst und klimafit sind.</p> <p>Die Gemeinde Klein Sankt Paul hat folgende Projekte zur Schaffung der natürlichen Beschattungen durchgeführt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder merken während des Spielens nicht, wenn die Hitze zu stark wird. Aus diesem Grund wurde am Spielplatz in Klein Sankt Paul eine Winterlinde gepflanzt. 2. Friedhöfe werden häufig von älteren Menschen, deren Angehörige verstorben sind, besucht. Damit diese der Hitzebelastung entgehen können, ist das Setzen eines klimafitten Laubbaumes umgesetzt worden. 3. Das Terrassenbad bildet einen Hotspot zur Abkühlung und zur Erholung für das gesamte

	<p>Görtschitztal. Vormittags verbringen vor allem Pensionist:innen und Eltern mit Kleinkindern ihre Freizeit in der beliebten Badeanstalt. Am Nachmittag und am Wochenende wird sie von Volksschulkindern und Familien gerne besucht. Damit auf der Wiese, die als Ruhefläche dient, ausreichend Schatten geboten werden kann, ist das Setzen von 3 standortangepassten und klimafitten Laubbäumen umgesetzt worden.</p>
<p>Anpassungsrelevanz und Empfehlungen Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen</p>	<p>Die Hitzebelastung in der Region nimmt stetig zu, wovon besonders vulnerable Gruppen wie Kinder und ältere Menschen betroffen sind. Um die daraus entstehende gesundheitliche Belastung zu mindern, sind natürliche Beschattungen an öffentlichen Plätzen, die von den vulnerablen Gruppen besonders hoch frequentiert sind, geplant. Dazu zählen u. a. Spielplätze, die Liegewiese im Terrassenbad in Klein Sankt Paul und der Friedhof. Als natürliche Schattenspenden werden ausgewählte Bäume mit der Unterstützung von Expert:innen gesetzt. Die Auswahl der Bäume wird mit einer Beratung von Expert:innen getroffen.</p> <p>Das Vorhaben erfüllt alle Kriterien guter Anpassung. Es reduziert die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandels kurz- und langfristig. Durch die Bepflanzung kommt es zu einer weiteren Kohlenstoffaufnahme durch die Bäume.</p>
<p>Zeitplan:</p>	<p>Antrag: Jänner 2023 Durchführung: Mai 2024 Abrechnung: Oktober 2024</p>

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.